



TRAINING
AUSBILDUNGSZENTRUM · VAREL



Ausbildungszentrum Varel

Qualifikation auf höchstem Niveau

Grußworte

Globalisierung und demografischer Wandel stellen unsere gesamte Gesellschaft vor neue Herausforderungen! Wir befinden uns in einem weltweiten wirtschaftlichen Wettbewerb. Hier wird sich Deutschland als Produktionsstandort nur behaupten können, wenn wir mit unseren Erzeugnissen immer das jeweils Bestmögliche anbieten. Dem aufkommenden Fachkräftemangel müssen wir aktiv entgegensteuern.

Dazu braucht es neben Technologie auf höchstem Niveau vor allem Facharbeiter, die sich auf einem entsprechenden Bildungsstand befinden. Das beginnt zuallererst mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, die den jungen Menschen dann auch eine entsprechende Perspektive im Leben bietet.

Hierfür steht das Ausbildungszentrum Varel. Moderne Maschinen in ansprechendem Lernumfeld – so macht Ausbildung Spaß. In einer gelungenen Verbindung mit Forschungs- und Entwicklungsthemen im benachbarten Technologiezentrum erhalten diese jungen Menschen zudem interessante Einblicke in das, was nach der Ausbildung kommt. Und wer weiß – vielleicht entsteht so auch der Ausgangspunkt für den Wunsch, ein Ingenieursstudium aufzunehmen.



Diesen Ansatz hat das Land aus Überzeugung unterstützt, ist es doch eine wesentliche Aufgabe der Politik diese Rahmenbedingungen zu schaffen und auf zukünftige Herausforderungen rechtzeitig zu reagieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Bode'.

Jörg Bode

Niedersächsischer
Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Althusmann'.

Dr. Bernd Althusmann

Niedersächsischer
Kultusminister

Sie wollen exzellente Ausbildung unter modernsten Bedingungen? Wir auch! Sie wollen gute Chancen für junge Menschen – und wir wollen diese Chancen schaffen. Das ist uns mit dem Ausbildungszentrum Varel gelungen.

Ja, wir sind stolz auf dieses moderne Zentrum für Metallbearbeitung, in einem Verbund aus Lehre, Produktion und Forschung an einem dynamischen Standort. Wir, der Landkreis Friesland und die Stadt Varel, haben dafür viele gute Ideen, viel Kraft und Geld eingesetzt. Wer so in die Zukunft unserer Region investiert, der investiert gut. Davon sind wir überzeugt.

Weil alle etwas davon haben: Firmen, die sich durch optimal ausgebildeten Nachwuchs im Wettbewerb behaupten. Die sich an dynamischen Standorten ansiedeln, die Arbeitsplätze schaffen. Junge Menschen, die sich gut qualifizieren können. Die hier in der Region Chancen bekommen.

Solche Chancen bietet das Ausbildungszentrum Varel – mit neuester Technologie, exzellenter Lehre und dem Blick auf Schwerpunktbranchen.



Mehr noch: Durch den Kontakt zum benachbarten Technologiezentrum bekommen die Auszubildenden Einblicke in Spitzentechnik von morgen. Als Kombination entsteht ein Fundament für die Zukunft unserer Region – nutzen Sie es!

A handwritten signature in black ink that reads "Sven Ambrosy".

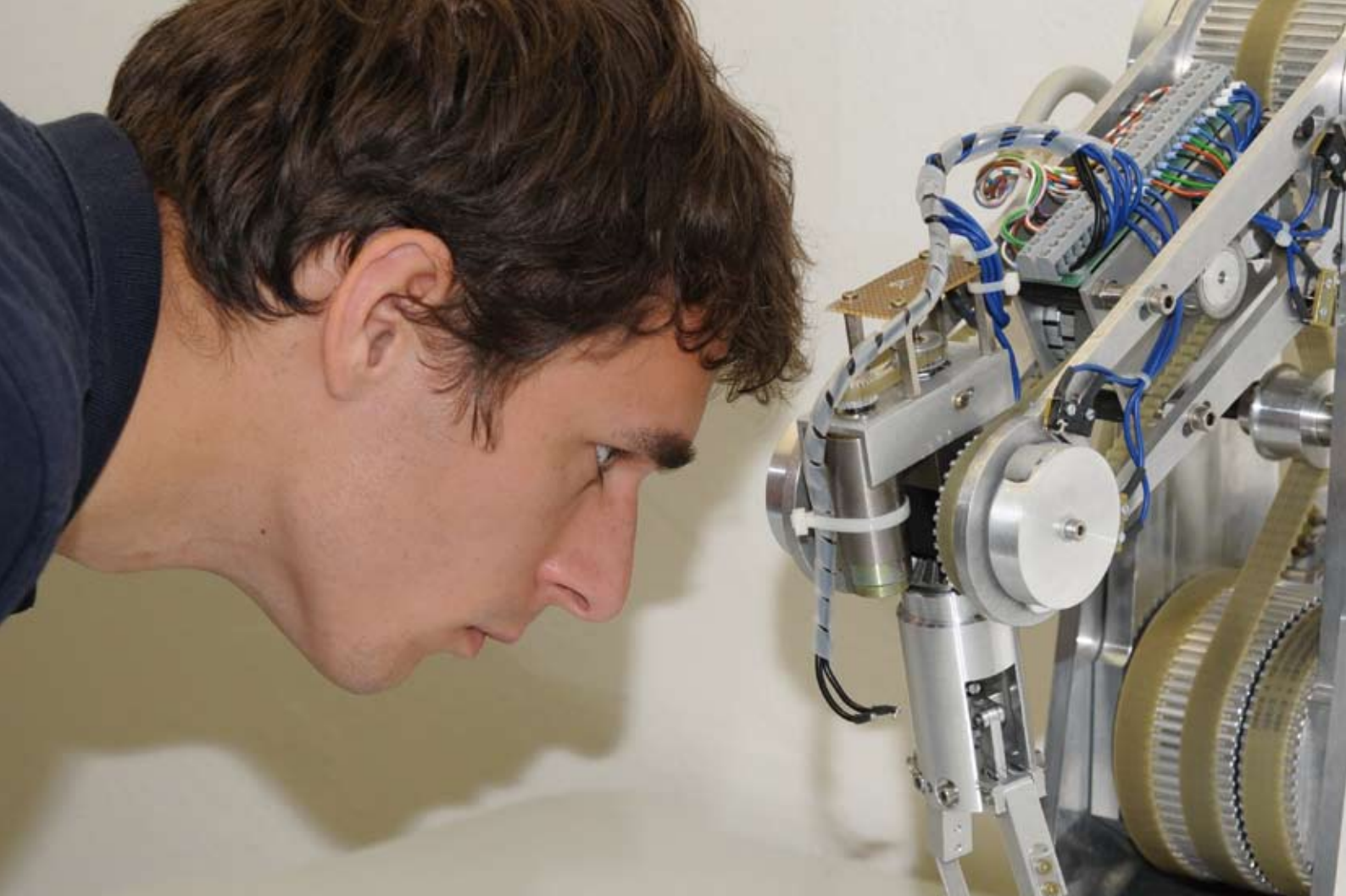
Sven Ambrosy

Landrat des Landkreises
Friesland

A handwritten signature in black ink that reads "Geord-Christian Wagner".

Christian Wagner

Bürgermeister Stadt Varel



„Gut ausgebildete Mitarbeiter sind für die Premium AEROTEC GmbH der entscheidende Wettbewerbsvorteil. Im Ausbildungszentrum erhalten wir durch eine Hightech-Ausstattung und hochqualifiziertes, hauptamtliches Personal die bestmögliche Ausbildung für unsere Lehrlinge.“

Uwe Fresenborg

Werkleiter Varel, Premium AEROTEC GmbH

Exzellente Ausbildung am Standort Varel

In die Bildung der Mitarbeiter zu investieren, heißt den Unternehmenswert zu erhalten und zu steigern. Dabei spielt die Erstausbildung vor dem Hintergrund gesteigerter Marktanforderungen eine wesentliche Rolle.

Das Ausbildungszentrum Varel (AZV) ist Leuchtturm für eine hochmoderne Ausbildung. Hier am Standort Varel-Friesland werden bis zu 160 Auszubildende – 40 Lehrlinge je Jahrgang – in den Berufsbildern Zerspanungsmechaniker (Einsatzgebiet Dreh- und Frässysteme), Industriemechaniker und Mechatroniker auf das Berufsleben vorbereitet.

Die im Ausbildungszentrum gebündelten Kompetenzen werden auf einem hochmodernen Maschinenpark durch hauptamtliche Ausbilder vermittelt. Die Standards liegen dabei deutlich über dem von der Industrie- und Handelskammer geforderten Niveau. So wird beispielsweise das fünfachsige Zerspanen gelehrt, die LEAN-Philosophie vermittelt und besonderer Wert auf die Entwicklung von Sozialverhalten gelegt.

Durch die direkte Anbindung an das Technologiezentrum Varel (TZV) – der Entwicklungsort für hochinnovative Zerspanungs-lösungen – sowie die unmittelbare Nähe zu großen Anwendern aus der Luftfahrtindustrie werden die Auszubildenden bereits frühzeitig die Technologie von morgen kennenlernen. Diese hochwertigen Ausbildungsoptionen stehen allen Unternehmen zu fixen Kosten je Ausbildungsplatz zur Verfügung.

Darüber hinaus werden Unternehmen zukünftig im AZV auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungs- und Qualifizierungsoptionen erhalten sowie auf einen berufs begleitenden Bachelor of Engineering im Bereich Maschinenbau zurückgreifen können.

Das AZV und das TZV werden durch die „Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH“, eine Tochter des Landkreises Friesland und der Stadt Varel, betrieben. Gemeinsam mit dem Land Niedersachsen und der Europäischen Union konnte die infrastrukturelle Anbindung und der Bau der beiden Kompetenzzentren innerhalb kürzester Zeit realisiert werden.



„Im Ausbildungszentrum Varel können wir junge, motivierte Menschen mit einer qualifizierten Ausbildung auf die Aufgaben der Zukunft vorbereiten. BRÖTJE-Automation setzt als weltweit tätiges Unternehmen auf die Möglichkeiten des AZV, um nachhaltig im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“

Bernd Schröder

Geschäftsführer, BRÖTJE-Automation GmbH

Die Ausbildungsoptionen auf einen Blick

Berufliche Erstausbildung

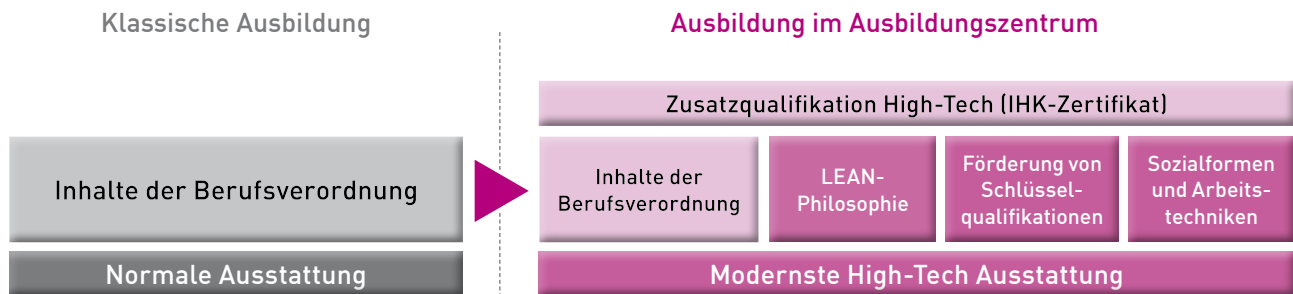
- ▼ **Zerspanungsmechaniker/in**
Einsatzgebiet Fräsmaschinensysteme
Highlight: 5-Achsen Aluminium und Titan CNC-Zerspanung
- ▼ **Zerspanungsmechaniker/in**
Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme
Highlight: Dreh-/Fräsbearbeitungszentren mit bis zu 9 NC-Achsen
- ▼ **Industriemechaniker/in**
Einsatzgebiet Instandhaltung
Highlight: Montage von komplexen CFK/Ti/Al-Baugruppen
- ▼ **Mechatroniker/in**
Highlight: Aufbau einer SPS-gesteuerten Fertigungsstraße

Dualer Studiengang

- ▼ **Bachelor of Engineering – Maschinenbau und Industriemechaniker/in** in Kooperation mit der Fachhochschule Wilhelmshaven und der IHK Oldenburg

Weiterbildung und Qualifizierung

- ▼ **Grund- und Aufbauqualifikation** im Bereich der Zerspanung
- ▼ **High-Tech Seminare** für Ingenieure



Module der beruflichen Erstausbildung im Detail

Zerspanungsmechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/-innen stellen Werkstücke für Maschinen, Geräte und Anlagen an konventionellen oder computergesteuerten Werkzeugmaschinen her und bearbeiten diese. Neben der Planung und Durchführung der entsprechenden Arbeitsabläufe gehört in der Regel auch die Wartung und Pflege der Maschinen zum Verantwortungsbereich der Zerspanungsmechaniker/-innen. Bei der Arbeit mit computergestützten Maschinen erstellen oder optimieren sie auch die benötigten Steuerungsprogramme.

Welche Lerninhalte werden vermittelt?

- ▼ Grundlagen der manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung
- ▼ Arbeitstechniken an Dreh- und Fräsmaschinen und Handhabung verschiedener Werkzeuge, Vorrichtungen und Werkstücke
- ▼ Lesen und Erstellen technischer Unterlagen
- ▼ Erstellen und Optimieren von Programmen für computergesteuerte Maschinen, Anlagen und Bearbeitungszentren
- ▼ Kenntnisse in der Qualitätssicherung sowie in der Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen

Industriemechaniker/in

Industriemechanikerinnen und -mechaniker sind in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind das Einrichten, Umrüsten und das Inbetriebnehmen von Produktionsanlagen. Typische Einsatzgebiete sind die Instandhaltung, der Maschinen- und Anlagenbau, die Produktionstechnik und der Feingerätebau.

Welche Lerninhalte werden vermittelt?

- ▼ Lesen und Handhaben technischer Unterlagen
- ▼ Manuelle und maschinelle Bearbeitung metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe
- ▼ Einrichten von Arbeitsplätzen, Umrüsten von Maschinen und Systemen sowie Wartungen und Inspektionen an diesen Maschinen
- ▼ Aufbauen, Erweitern und Prüfen elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik
- ▼ Feststellen von Fehlern und deren Ursachen in technischen Systemen und Instandhaltung dieser Systeme

Mechatroniker/-in

Mechatroniker/-innen bearbeiten manuell und maschinell Werkstoffe und bauen mechanische, elektromechanische und elektronische Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen. Sie montieren die hergestellten Komponenten und Anlagenteile, nehmen die Anlagen in Betrieb und bedienen sie. Hierzu gehört auch das Messen und Prüfen der Systeme und Komponenten. Gegebenenfalls programmieren sie auch Produktionsanlagen und setzen diese Anlagen bzw. Anlagenteile in stand.

Welche Lerninhalte werden vermittelt?

- ▼ Grundlagen der manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung und der Elektrotechnik
- ▼ Montage, Inbetriebnahme und Bedienung mechatronischer Systeme
- ▼ Bearbeitung mechanischer Teile
- ▼ Montage von Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen
- ▼ Installation und Prüfung von Hard- und Softwarekomponenten sowie die Programmierung mechatronischer Systeme
- ▼ Aufbau und Prüfung elektrischer, pneumatischer und hydraulischer Steuerungen
- ▼ Planen und Steuern der Arbeitsabläufe, Kontrolle und Beurteilung der Arbeitsergebnisse und Anwendung der Strategien des Qualitätsmanagements





„Unsere stetige, intensive Nachwuchsförderung hat unser Markenzeichen ‚Qualität durch Präzision‘ geprägt. Deharde Maschinenbau wird die hervorragende Infrastruktur des Ausbildungszentrums nutzen, um sich mit hochqualifizierten Facharbeitern den zukünftigen Marktanforderungen zu stellen.“

Holger Hoffmann

Geschäftsführer, Deharde Maschinenbau H. Hoffmann GmbH

Ihre Vorteile – Eine exzellente Qualifizierung

Eine berufliche Erstausbildung im Ausbildungszentrum Varel in hochmodernen, top-ausgestatteten Räumlichkeiten:

- ▼ steigert das Qualifikationsniveau der Auszubildenden
- ▼ bündelt Kompetenzen, Ausstattung und Know-How und schafft so gezielt Synergien
- ▼ erhöht den Ausbildungserfolg durch hochqualifiziertes, hauptamtliches Personal
- ▼ sichert eine verlässliche und kalkulierbare Finanzierung der Ausbildung
- ▼ bietet eine anforderungsgerechte Ausbildung und führt zu kurzen betrieblichen Einarbeitungszeiten
- ▼ schafft Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist durch zusätzliche Schlüsselqualifikationen

„ThyssenKrupp Aerospace als Hauptbetreiber des Aeroparks begrüßt und unterstützt das Ausbildungszentrum Varel im Verbund mit dem TZV, da die Ausbildung junger Menschen gerade im Bereich modernster Technologie eine lange Tradition bei ThyssenKrupp hat.“

**ThyssenKrupp
Aerospace**



ThyssenKrupp

Christian Behrendt

Geschäftsführer, ThyssenKrupp Aerospace Germany GmbH



TRAINING
AUSBILDUNGSZENTRUM · VAREL

Ihre Ansprechpartner:

**Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung
Varel-Friesland GmbH**

Geschäftsführung:
Torsten Höfer
Jörg Kreikenbohm

Windallee 4
26316 Varel
Tel. +49 4451 91845-10
t.hoefer@zukunftszentrum-varel.de
www.friesland.de
www.varel.de

Leiter Ausbildungszentrum:
Thomas Gutbier

Aeropark 3
26316 Varel
Tel. +49 4451 918498-10
t-gutbier@ausbildungszentrum-varel.de
www.machining-network.com/azv